

## Flerden gibt grünes Licht für Seeprojekt

Nach Urmein hat auch Flerden den Kredit für Baumassnahmen am Patrutgsee gesprochen. Nun fehlt noch das Tschappiner Ja. Der Patrutgsee in Oberurmein, gelegen in der Nähe des neuen Maiensässresorts Aclas Heinzenberg, soll für rund 120 000 Franken um eine Liegewiese, eine Spiel- und Bademöglichkeit für Kinder und einen rollstuhlgängigen Rundweg ergänzt werden. Die Gemeindeversammlung von Flerden hat am Montagabend für den Flerdner Anteil an den Attraktivitätssteigerungsmassnahmen einen Kredit von 28 000 Franken gesprochen. Ihren Beitrag an das Vorhaben schon zugesagt haben ausserdem die Gemeinde Urmein und der Oberheinzberger Verkehrsverein. Über das Projekt noch befinden sich Tschappina. Wann mit der Umsetzung der Massnahmen gestartet werden kann, ist gemäss dem Flerdner Gemeindepräsidenten *Kasper Marugg* abhängig vom Fortschritt der für das Projekt nötigen Revision der Ortsplanung. Weiter hat die Versammlung einen Kredit von 750 000 Franken brutto für den Flerdner Anteil an einem Wasserversorgungsvorhaben mit Masein genehmigt. Geplant ist unter anderem der Bau eines Trinkwasser-Kraftwerks. (bt)

## Naturmuseum mit Darwin-Exkursion

In aller Welt feiern Biologen den runden Geburtstag *Charles Darwins*. In der Schweiz sind bereits mehrere Dutzend Veranstaltungen angekündigt, wie der Website der Akademie der Naturwissenschaften (Scnat) zu entnehmen ist.

Die Palette reicht von Vorträgen über Workshops und Ausstellungen bis zu Exkursionen. Der Schweizer Vogelschutz etwa will Neugierigen in der ganzen Schweiz zeigen, wie sie anhand kleiner Schnecken Evolutionsprozesse live beobachten können. Im Kulturama in Zürich werden ab dem 12. Februar Originalbriefe ausgestellt, die *Charles Darwin* an den Schweizer Botaniker *Carl Wilhelm von Nägeli* schickte. Und in Chur gibt das Bündner Naturmuseum in einer Exkursion Einblick, wie die Mechanismen der Evolutionstheorie in der Haustierzucht wirken.

Im Herbst finden auch zwei hochkarätige wissenschaftliche Tagungen statt: Im September diskutieren Forscher über Darwins Theorien in den Natur- und den Geisteswissenschaften. Und im November beleuchten Forscher wie Nobelpreisträgerin *Christiane Nüsslein-Volhard* und *Craig Venter*, der den genetischen Code des Menschen entschlüsselte, die Bedeutung der Evolutionstheorie Darwins aus heutiger Sicht. (sda)

www.biologie.scnat.ch/d/Darwin/Veranstaltungen/

## Bündner Hilfswerk auf Erfolgskurs in Kamerun

Uniquedirect, das Kinderhilfswerk mit Malanser Wurzeln, plant in Kamerun den Bau eines weiteren Waisenhauses. Dank Spendengeldern aus der Schweiz kann dieses Projekt realisiert werden. «Schon bald können wir doppelt so viele Kinder aufnehmen», freut sich *Jan Lori*. Der Malanser hat vor rund sechs Jahren das Kinderhilfswerk gegründet, das sich in Kamerun für Waisenkinder einsetzt. Mit dem geplanten Neubau in der Provinz Du Centre südlich der Hauptstadt Yaoundé kann 20 Kindern ein neues Zuhause geboten werden. Ende des Jahres ist die Eröffnung geplant. Insgesamt wird mit Investitionen von rund 100 000 Franken gerechnet. Das Projekt wird vollumfänglich durch Spenden aus Graubünden und der übrigen Schweiz finanziert. Der Neubau ist für Uniquedirect laut Mitteilung ein weiterer wichtiger Schritt, um die Zukunft als Hilfsorganisation in Kamerun zu sichern. Bereits vor zwei Jahren wurde in Yaoundé das erste Waisenhaus eröffnet, das Platz für 20 Kinder bietet. Die Erfahrungen seien durchwegs positiv. Uniquedirect setze bewusst auf einen hohen Standard: Es gehe nicht darum, möglichst viele Kinder aufzunehmen, sondern einer beschränkten Anzahl optimale Bedingungen zu bieten. (bt)

Weitere Infos unter [www.uniquedirect.org](http://www.uniquedirect.org)

## STREIFLICH

# Die Prättigauer entdecken das Internet

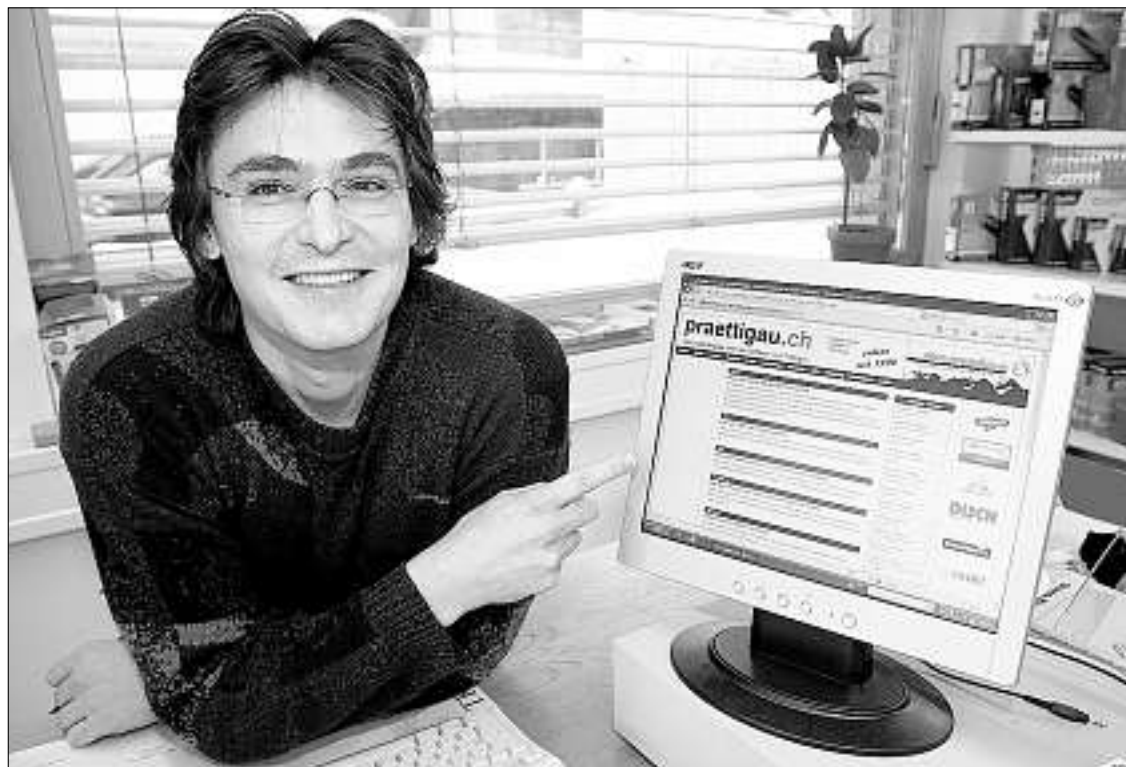
**Hanspeter Valer, der Jenazer in Küblis, hat das Potenzial des Internets schon früh erkannt. Sein technologischer Vorsprung mutiert im Prättigau nun schon fast zum Handicap.**

Von Silvia Kessler

«Wir hätten uns damals einen riesigen Vorsprung einhandeln können», sinniert *Hanspeter Valer*. Damals, 1996, als er die Internetseite [www.praetigau.ch](http://www.praetigau.ch) ins Leben gerufen hat, standen die Prättigauer der neuen Kommunikationstechnologie aber noch mehr als skeptisch gegenüber. An einer Informationsveranstaltung im Restaurant «Posthorn» sei dies deutlich zum Ausdruck gekommen. «Die Anwesenden waren keineswegs überzeugt, dass sich das Internet je durchsetzen würde», bedauert er heute.

### In zwölf Jahren ...

Valer erinnert sich aber auch daran, dass die gesamte Technologie vor zwölf Jahren tatsächlich noch in den Kinderschuhen steckte. Wohl auch aus diesem Grund verfügte zu diesem Zeitpunkt einzig *St. Moritz* über eine eigene Homepage. «Ich war wahrscheinlich etwa fünf Jahre zu früh dran mit meiner Vision, auch das Prättigau online zu stellen.» Er tat es trotzdem, der Inhaber der Valer Computer in Küblis, auf eigene



**Plötzlich begehrt: Die von Hanspeter Valer längst besetzte Internetadresse praetigau.ch würde auch der regionalen Tourismusorganisation gefallen.** (Foto Marco Hartmann)

Faust. Seit zwölf Jahren informiert Prättigau Online über Veranstaltungen in der Region, wartet mit zahlreichen Fotorückblicken auf und fasst die aktuellsten Ereignisse in Politik, Wirtschaft und Kultur zusammen.

Nun, nach vielen Jahren, ist das Interesse an der touristischen Vermarktung des Prättigaus via Internet doch noch erwacht. Die im Februar 2007 gegründete Prättigau Tourismus GmbH meldete nach einem Jahr ihres Bestehens den Wunsch an, die Internetadresse [praetigau.ch](http://praetigau.ch) für die eigenen

Zwecke zu nutzen. Das Thema kam an einer kürzlich abgehaltenen öffentlichen Informationsveranstaltung in Fideris – Valer musste der Versammlung krankheitshalber fernbleiben – erneut auf den Tisch.

### ... erfolgreich verlinkt

Im Nachgang betont der Besitzer der nun plötzlich so begehrten Internetadresse einmal mehr, dass seine Plattform unterdessen so stark verwurzelt und mit Werbepartnern verlinkt ist, dass für ihn eine Adressänderung nicht in Fra-

ge kommt. Er wolle aber keineswegs gegen die Tourismus GmbH arbeiten. «Ich habe sogar den Vorschlag gemacht, nach gemeinsamen Ressourcen zu suchen und diese zu nutzen.» Darauf seien die Verantwortlichen aber (noch) nicht eingegangen.

Die «Vision Zusammenarbeit» lässt Valer dennoch nicht los. Er rechnet fest damit, dass das, was das Prättigau zu bieten hat, dereinst mit gemeinsamen Kräften getragen wird. Eine professionelle Internetplattform dafür wäre vorhanden.

## St. Moritz

# Erstmals mit Galanacht auf See

**Mit dem «Grand Gourmet Opening Cocktail» startete am Montag das nahezu ausgebuchte 16. St. Moritz Gourmet Festival.**

Bis zum Freitag, 6. Februar, stehen die «Gourmet Diners», Partys und Tastings diesmal unter dem Motto «Spicy Chefs», denn die aus Europa und Mexiko stammenden Gastköche sind ausgesprochene Meister im Umgang mit Gewürzen und Aromen, wie es in einer Mitteilung heisst. Ein besonders spannendes Erlebnis wird dabei mit Sicherheit am Freitagabend die neue «Gala Night» aller Spitzenköche im VIP-Zelt mit anschliessender Party auf dem zugefrorenen St. Moritzersee sein.

### Vom Wein bis zur Schokolade

350 Gäste, darunter auch einige prominente Gourmetliebhaber sowie Vertreter der Schweizer Spitzengastronomie, liessen sich am Montag im «Carlton Hotel» die Gelegenheit nicht entgehen, beim «Grand Gourmet Opening Cocktail» erste Kostproben der Spitzenköche zu degustieren. Ganz persönliche Begegnungen mit den «Spicy Chefs» bieten heute und morgen Donnerstag die «Gourmet Diners» in den acht Festival-Partnerhotels «Badrutt's Palace», «Carlton Hotel», «Kulm Hotel»,

«Suvretta House», «Kempinski Grand Hotel des Bains», «Crystal Monopol» und «Schweizerhof». Hier lassen sich die Köstlichkeiten der Gastköche und Küchenchefs ausgiebig geniessen. Während die «Kitchen Party» und die «Gourmet Safaris» bereits ausgebucht sind, gibt es gemäss Mitteilung für die 3-Gang-«Gourmet Diners» noch Tickets.

Auch der Genuss edler Tropfen kommt in der Festivalwoche nicht zu kurz: So stehen «Edelbrandverkostungen» und Champagnerjuwelen beim Menü «Fascination Champagne» ebenso auf dem Programm wie «Molecular Cock-

tails». Die ultimativ süsse Verführung gibt es mit dem «Chocolate Cult» beim «Private Chocolate Tasting» der renommierten Confiiserie Sprüngli aus Zürich. Umgeben von einer märchenhaften Kulisse bereiten schliesslich am Freitag die acht internationalen Gastköche gemeinsam mit den Küchenchefs der Partnerhotels zum Abschluss ein von edlen Weinen begleitetes Mehrgangmenü. Die Gastköche, das sind *Ivo Adam*, *Vineet Bhatia*, *Hans Stefan Steinheuer*, *Thomas Martin* sowie *Armin Röttele*, *Arnaud Lallement*, *Matteo Vigotti* und *Thierry Blouet*. (bt)

[www.stmoritz-gourmefestival.ch](http://www.stmoritz-gourmefestival.ch)



**Thierry Blouet präsentiert einem Gast seine Köstlichkeiten am «Grand Gourmet Opening Cocktail».** (Foto swiss-image)

## Pratval

# Neuer Jugendraum offen

Strahlende Gesichter im Jugendraum Pratval: Nach tatkräftigem Einsatz der Jugendlichen aus den Gemeinden des Ausserromleschs wurde der Jugendraum kürzlich mit einem Apéro für die Erwachsenen und einer Party für die Jugendlichen eingeweiht.

Bereits im November letzten Jahres trugen die Jugendlichen den Wunsch nach der Wiedereröffnung des Jugendraums Pratval an den Jugendarbeitenden *Dusko Mitrovic* heran. Anfang Dezember traf sich dann eine Gruppe Jugendlicher direkt vor Ort zur Besichtigung und zur Entwicklung von gestalterischen Ideen. Nachdem mit dem Gemeindevorstand Pratval die Rahmenbedingungen geklärt waren, nahmen die Jugendlichen laut Mitteilung mit viel Engagement die Renovation und den Umbau in Angriff. Mit Unterstützung von *Toni Pazeller*, Rodels, bauten sie eine neue Bar auf. *Hansjürg Conception*, Pratval, sorgte dafür, dass die Wände einen professionellen Anstrich erhielten.

Der einst düstere Jugendraum Pratval hat sich durch kreative Ideen und viel Begeisterung zu einem cool gestalteten Jugendtreff entwickelt. Der Jugendraum Pratval ist geöffnet jeweils freitags von 20 bis 23 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren, samstags von 20 bis 23 Uhr für Jugendliche ab Oberstufe. (bt)